

Zahnarzt *Wellauer* in Frauenfeld: über den anatomischen Bau der menschlichen Zunge.

Staatsschreiber *Kollbrunner* in Frauenfeld: über die Urwelt der Polarländer.

2. Mittheilungen von:

*Schweizer-Reber* in Oberkirch: über Fischzucht-Versuche.

Prof. *Grubenmann* in Frauenfeld: über die Reblaus, unter Vorweisung mikroskopischer Präparate.

Prof. *Hess* in Frauenfeld: über den Foucault'schen Pendelversuch — über singende Flammen, mit Experimenten; Vorweisung des Haarhygrometers von Hottinger in Zürich.

Apotheker Dr. *Schröder* in Frauenfeld: Vorweisung eines kleinen Taschenmikroskopes.

3. Beantwortung und Diskussion über diverse Fragen des Fragekastens.

Der Besuch dieser Zusammenkünfte muss im Vergleich zur Mitgliederzahl meistens als ein etwas flauer bezeichnet werden; an den beiden Hauptversammlungen waren bloss 23 resp. 16 und an den Kränzchenabenden häufig nur 8—12 Mitglieder anwesend, und doch zählt die Gesellschaft in Frauenfeld und nächster Umgebung 38 Mitglieder. — Im Interesse unserer Vereinigungen wäre sehr zu wünschen, dass der Besuch derselben ein etwas stärkerer würde; es läge darin nicht nur ein Sporn für diejenigen Mitglieder, welche uns aus dem Schatze ihres Wissens und ihrer Erfahrungen Belehrung bieten und Mittheilungen machen, sondern es müsste eine stärkere Betheiligung auch auf die Belebung der den Vorträgen folgenden Diskussionen von vortheilhafter Wirkung sein.

Die stärkere Zunahme der Mitgliederzahl am Schlusse der letzten Berichtsperiode führte zur Aufstellung eines neuen (7.) *populären Lesekreises* unter theilweiser Neugruppirung der Leser; dem alten *Lesestoff* sind inzwischen allmählig hinzu-